



# Generalsanierung Riedbahn

Vorstellung Ersatzkonzepte Bahn und Bus  
während der Streckensperrung



27. September 2023 | Online-Informationsveranstaltung

# Begrüßung

---

**Dr. Klaus Vornhusen**

Deutsche Bahn AG

Konzernbevollmächtigter für die Länder

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

*Moderation:*

***Julia Katzenbach-Trosch, DB Netz AG***

*Leiterin Stakeholdermanagement Mitte*

- 1. Begrüßung**
- 2. Kurze Vorstellung des Gesamtkonzepts der Generalsanierung Riedbahn**
- 3. Vorstellung des generellen Ersatzkonzepts für den Schienenverkehr**
- 4. Vorstellung des Ersatzverkehrskonzepts mit Bussen für den Nah- und Regionalverkehr**
- 5. Fragen und Diskussion**
- 6. Verabschiedung und nächste Schritte**

# Kurze Vorstellung des Gesamtkonzepts der Generalsanierung Riedbahn

---

**Gerd-Dietrich Bolte**

DB Netz AG

Leiter Infrastrukturprojekte Mitte

# Größtes Infrastrukturprogramm seit der Bahnreform 1994



„Wir erneuern und modernisieren die Infrastruktur mit einem Programm, das **beispiellos in der DB-Geschichte** ist.

**Ein ‚Weiter so‘ kann es nicht geben.** Eine nachhaltige Lösung liegt in der Infrastruktur, denn **80 Prozent der Qualität im Eisenbahnsystem entscheiden sich auf dem Schienennetz.**

Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG



Die Schieneninfrastruktur wurde jahrzehntelang vernachlässigt. Das ist **nicht mehr hinnehmbar**. Wir brauchen die Bahn als **klimafreundlichen Verkehrsträger**. Diese Aufgabe kann sie aber nur erfüllen, wenn sie wieder zuverlässig, effizient und modern unterwegs ist.

Dr. Volker Wissing ist Bundesminister für Digitales und Verkehr



# Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen



**Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben**

---

## Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs als heute



## Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Foto: Patrick Poendl

## Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



# Generalsanierung von über 4.000 km vorgesehen, um bis einschließlich 2030 aus dem hochbelasteten Netz das neue Hochleistungsnetz zu schaffen



## Hochleistungsnetz in 2030

[in Strecken-Km]

Durch neue Bewirtschaftungsstrategie können **ca. 5.000 km** auf gute bis sehr gute Qualität gehoben werden



- Generalsanierung
- Zustandsnote ≤ 2
- Instandhaltung

Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards sorgen für mehr Zugaufkommen und erhöhen somit die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe** und gut **organisierten Schienenersatzverkehr**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

# Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen



## Bisheriges Vorgehen

## Hochleistungsnetz



**Bauen**

viele kurze Baustellen



**Eine lange Baustelle**



**Betrieb**

ingleisiger Betrieb



**Kein Betrieb: Totalsperrung**



**Gewerke**

Fokus auf ein Gewerk



**Alle Gewerke parallel**



**Erneuerung**

1:1 Austausch



**Verbessertes Layout  
Verbesserte Ausrüstung**



**Fahrplan  
und Betrieb**

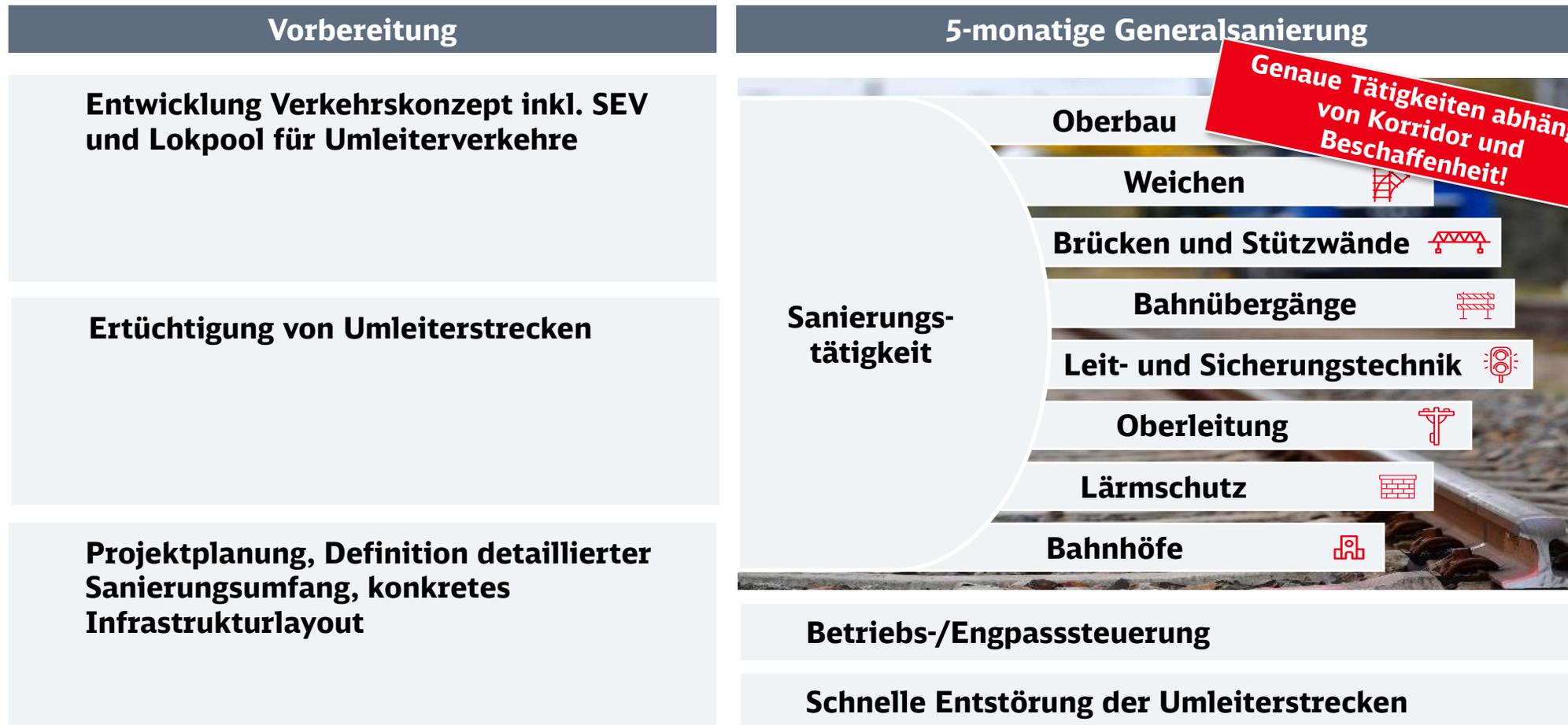
oft instabil



**Stabil auf der Schiene und  
hochwertiger Ersatzverkehr auf der  
Straße**

# Eine Generalsanierung beinhaltet folgende wesentliche Aktivitäten

## Inhalte / Tätigkeiten der Generalsanierung



**Genau Tätigkeiten abhängig von Korridor und Beschaffenheit!**

**Frankfurt**

**Mainz**

**Darmstadt**

**Worms**

**Mannheim**

**Heidelberg**

● **Nürnberg**

● **Karlsruhe**

● **Stuttgart**

**Die Generalsanierung der Korridore  
startet mit der Riedbahn**

# Eine Totalsperrung der Riedbahn von mehreren Monaten ermöglicht uns eine Generalsanierung über alle Gewerke hinweg



**Eine Totalsperrung der Riedbahn vom 15.07.24 bis 14.12.2024 ermöglicht uns die dringend benötigte gewerkeübergreifende, gebündelte Erneuerung**

## Bündelung im Bau durch Generalsanierung

Erneuerung und Neubau von u.a. ...

**1.200** Stelleinheiten neues Elektronisches Stellwerk (ESTW)

**4.000** Balisen für European-Train-Control System ETCS-Level 2

**152** Weichen

**117** Gleiskilometer

**1** aufgelassener Bahnübergang

**1** Bahnübergang durch EÜ Bobstadt ersetzt

**4** erneuerte Bahnübergänge

**3** Überleitstellen

**140** Fahrdrahtkilometer

**16.000** Lärmschutzwandmeter

**20** Bahnhofsattraktivierungen

# Die Generalsanierung der Riedbahn auf einer Strecke von >80km reduziert die Qualitätseinbußen für das gesamte Schienennetz



## Warum ist die Generalsanierung der Riedbahn sinnvoll?



**Verkehrsaufkommen:** Wichtigste Mischverkehrsstrecke, wodurch hohe Kapazitätsnachfrage besteht



**Verlässlichkeit:** Hohes Störgeschehen und schlechter Anlagenzustand beeinflussen Kapazität und Pünktlichkeit



**Planbarkeit:** Kapazitätsverlust durch viele einzelne Baumaßnahmen

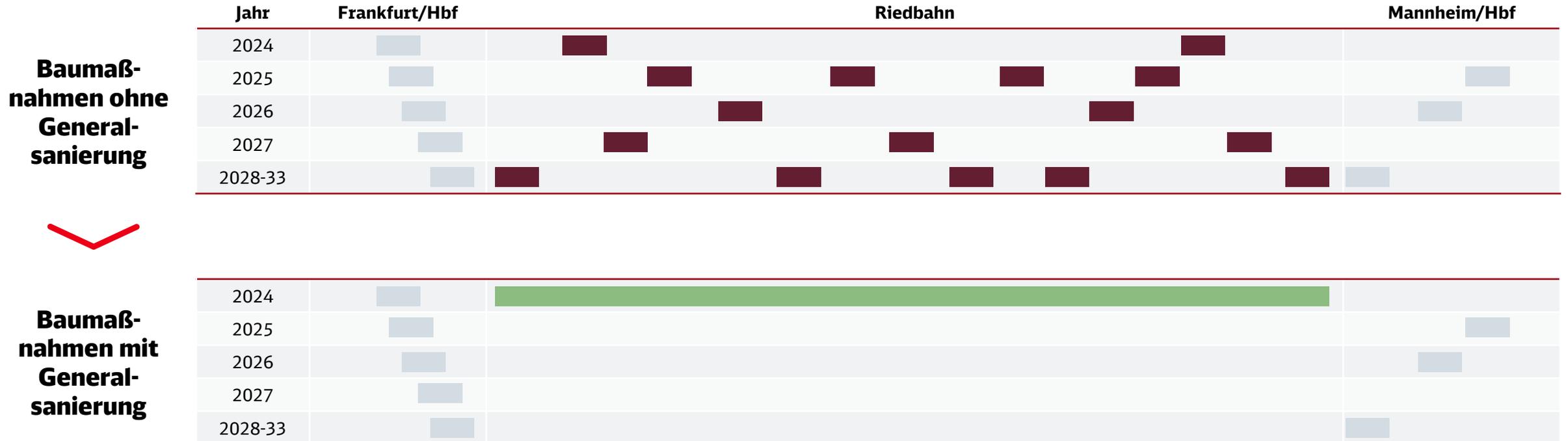


**Kundenerlebnis:** Teils nicht barrierefreie Bahnhöfe sowie nicht optimale Bahnsteige und veraltete Ausstattung



**Sonstiges:** Beseitigung von Geschwindigkeitseinbrüchen z.B. durch Bahnübergänge und enge Kurvenradien

# Das Prinzip: Eine mehrmonatige Totalsperrung statt einer Vielzahl punktueller Sperrungen



**Vermeidung von >16 zeitlich gestreckten punktuellen Sperrungen durch eine mehrmonatige Totalsperrung für Generalsanierung**

■ Eingleisige Sperrungen ESP (wochenweise)    
 ■ Punktueller Sperrungen ESP/TSP (tagesweise und am Wochenende)    
 ■ Totalsperrung von 6 Monaten

# Vor Start der Generalsanierung werden Umleiter ertüchtigt, damit diese während der Totalsperrung stabil gefahren werden können

## Zusätzliche IH-Maßnahmen zur Umleiter-Ertüchtigung Riedbahn (Auszug)



Beseitigung  
**Kleinstmängel im  
Oberbau**



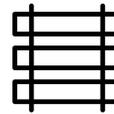
Beseitigung von  
**Schienenfehlern**



IH-Durcharbeitung von  
**Gleisen, Weichen und  
Bahnübergängen**



Instandsetzung von  
**Kabeln und Signalen**



Maschinelles  
**Schienenschleifen**



Rückschnitt von  
**Vegetation**

# Im Januar 2024 findet eine vorlaufende Sperrung statt



## Mannheim-Waldhof

- Gründungsarbeiten für 350 m Lärmschutzwand
- Erneuerung von 3 Weichen
- Montagearbeiten

## Lampertheim

- Gründungsarbeiten für 1.300 m Lärmschutzwände
- Erneuerung von 7 Weichen

## Biblis-Gernsheim

- Gründungsarbeiten für 3.700 m Lärmschutzwände
- Erneuerung von 10 Weichen und Bettungsreinigung in den Gleisen

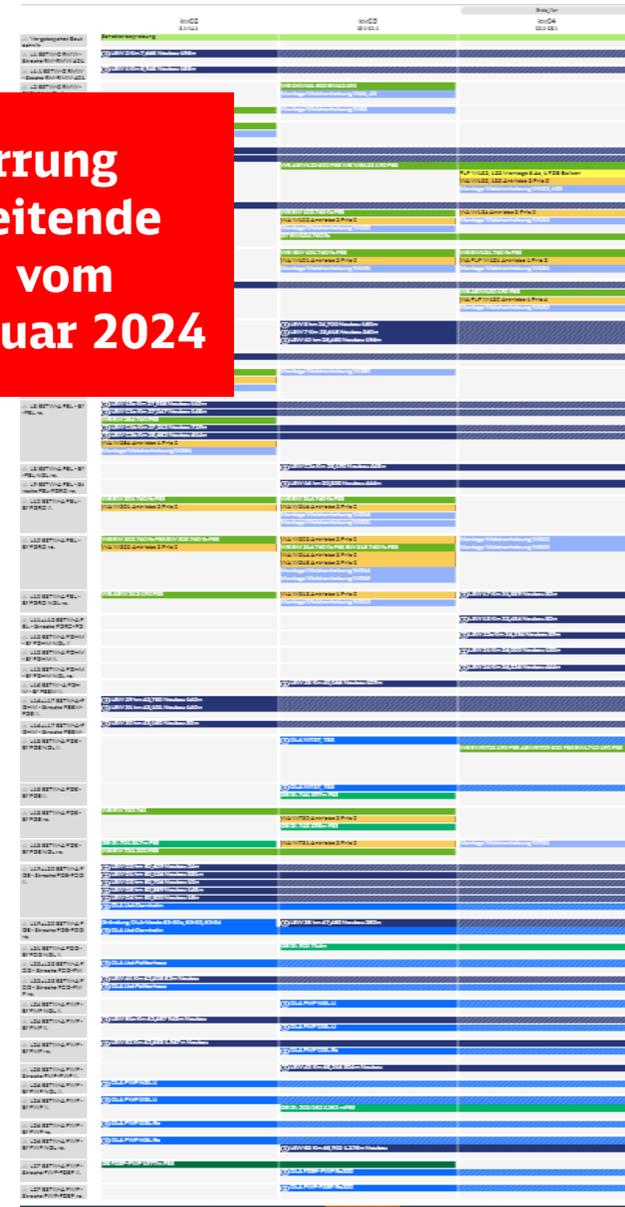
## Biebesheim-Groß-Gerau-Dornberg

- Gründungsarbeiten für 1.800 m Lärmschutzwände
- Erneuerung von 5 Weichen
- Erneuerung von 4 Gleise
- Oberleitungsarbeiten (Vorbereitung Üst Dornheim)

## Mörfelden-Zepelinheim

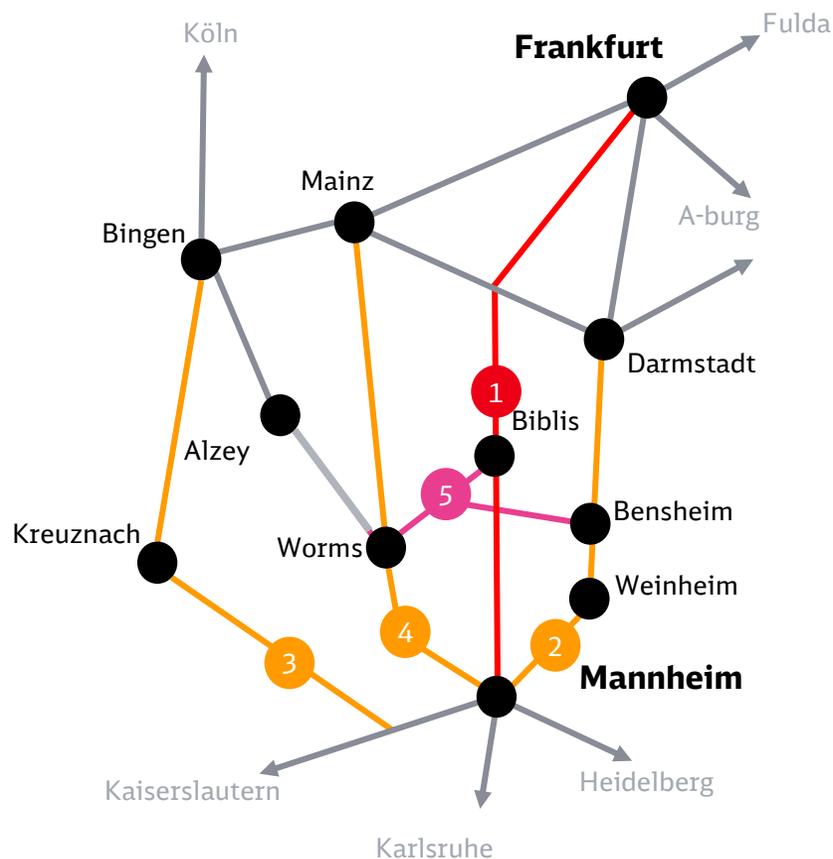
- Gründungsarbeiten für 5.400 m Lärmschutzwände
- Erneuerung von 2 Gleisen (Strecke + Bf)
- Oberleitungsarbeiten (Vorbereitung Üst Falltorhaus, Re200)

**Totalsperrung  
für vorbereitende  
Arbeiten vom  
1. bis 21. Januar 2024**



- ESTW-Montage Weichenantriebe
- Gründungsarbeiten Lärmschutzwände
- Oberleitungsarbeiten
- Weichen-erneuerungen
- Gleiserneuerungen (konventionell/maschinell)
- Montage Weichenheizung

# Vorlaufende Sperrungen auf der Riedbahn und Ertüchtigung von Umleitungsstrecken im Jahr 2024



- HLK
- Umleiter
- Sonstige Maßnahmen

Nr.	Strecke	Sperrzeitraum	Arbeiten
1	Riedbahn (Frankfurt–Mannheim)	01.01. – 22.01. 15.07. – 15.12.	Vorlaufende Maßnahmen Generalsanierung
2	Main-Neckar-Bahn	02.02. – 26.02.	Umleiterertüchtigung
3	Alsenzbahn	04.03. – 08.04.	Umleiterertüchtigung
4	Ludwigsbahn	11.03. – 24.03.	Umleiterertüchtigung
5	Nibelungenbahn	06.03. – 16.03.	Brückenarbeiten Bundesstraße „B9“
		15.07. – 04.08.	Umbau Altstellwerk Biblis
		01.12. – 15.12.	IBN ESTW Biblis/Hofheim

# Vorstellung des generellen Ersatzkonzepts für den Schienenverkehr

---

**Alexander Feyh**

DB Netz AG

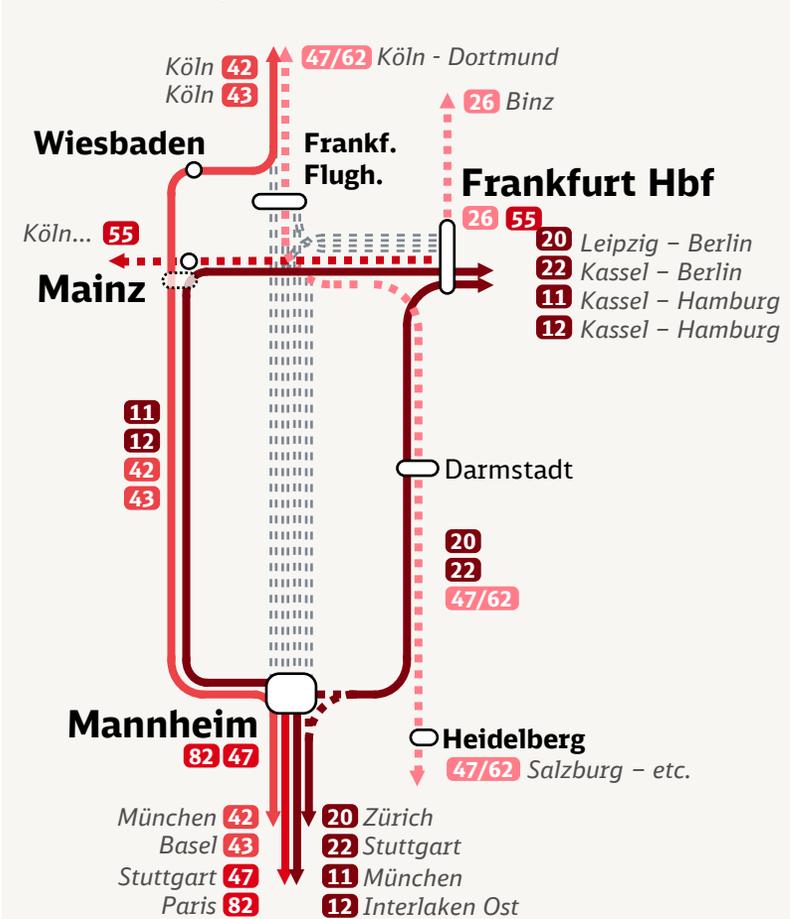
Leiter Fahrplan und Kapazitätsmanagement Mitte

# Der Fernverkehr wird über die Main-Neckar-Bahn und Ludwigsbahn umgeleitet – einzelne Linien entfallen



## Fernverkehre Riedbahn Sperrung 2024

Korridor Frankfurt – Mannheim



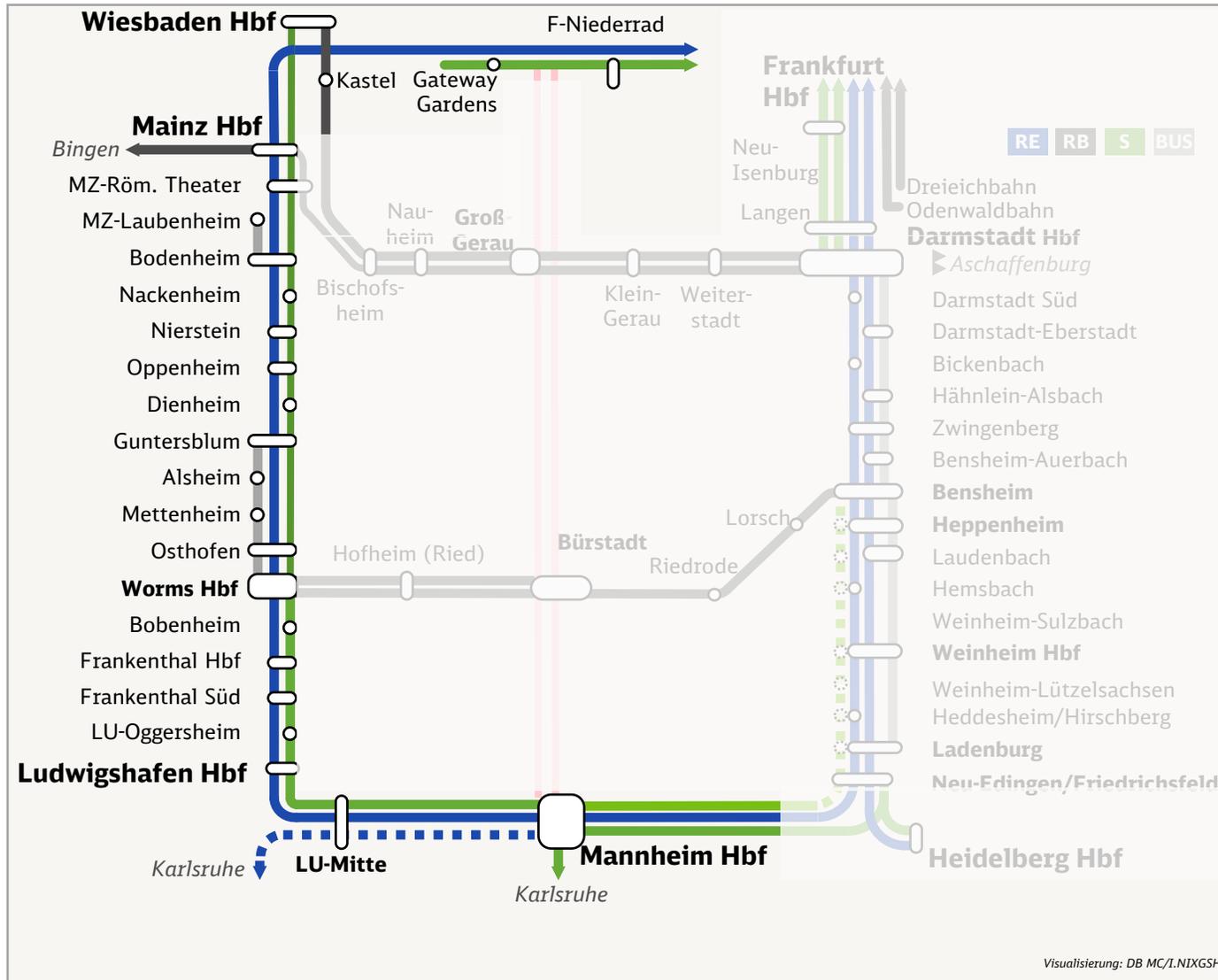
## Fernverkehrskonzept

- Die **Fernverkehrszüge** auf der wichtigen Nord-Süd-Achse werden über die **parallel zur Riedbahn** liegenden Strecken Mainz–(Worms–) Mannheim und Frankfurt–Darmstadt–Heidelberg **umgeleitet**
- Durch die Umleitung der Züge entstehen **durchschnittlich 30 Minuten Fahrzeitverlängerung**
- Während der Bauarbeiten können **zwei Drittel der Fernverkehrszüge fahren**
- Trotzdem stehen durch den **Einsatz längerer Fahrzeuge** 75 Prozent der gewohnten Sitzplatzkapazität zur Verfügung
- Die Systemhalte **Bensheim** und **Weinheim** bleiben während der Totalsperrung **ohne direkte Fernverkehrsanbindung**
- Einige Bahnhöfe erhalten während der Riedbahnsperrung **neue Direktverbindungen**
- In **Frankfurt Flughafen** entfallen mehrere Direktverbindungen (z.B. von/nach Mannheim/Südwesten, Hannover/Hamburg, Leipzig)
- Einzelne Züge und Linien werden auf ihrem **Laufweg eingekürzt** und enden in Frankfurt oder Mannheim





# Schiennennahverkehrs-Konzept für den Korridor Frankfurt–Mannheim



## Main-Neckar-Bahn

- Ganztags hochkapazitiver RE Mannheim–Darmstadt–Frankfurt im Halbstundentakt für größere Stationen, Stundentakt für kleinere Stationen
- Zusätzliche Verstärkerzüge der Linie S6 zwischen Mannheim Hbf und Bensheim** in der Hauptverkehrszeit (gepunktete Linie)
- Die Halte Weinheim-Lützelsachsen und Weinheim-Sulzbach müssen wegen Geschwindigkeits-harmonisierung ausfallen und mit dem Schienenersatzverkehr bedient werden

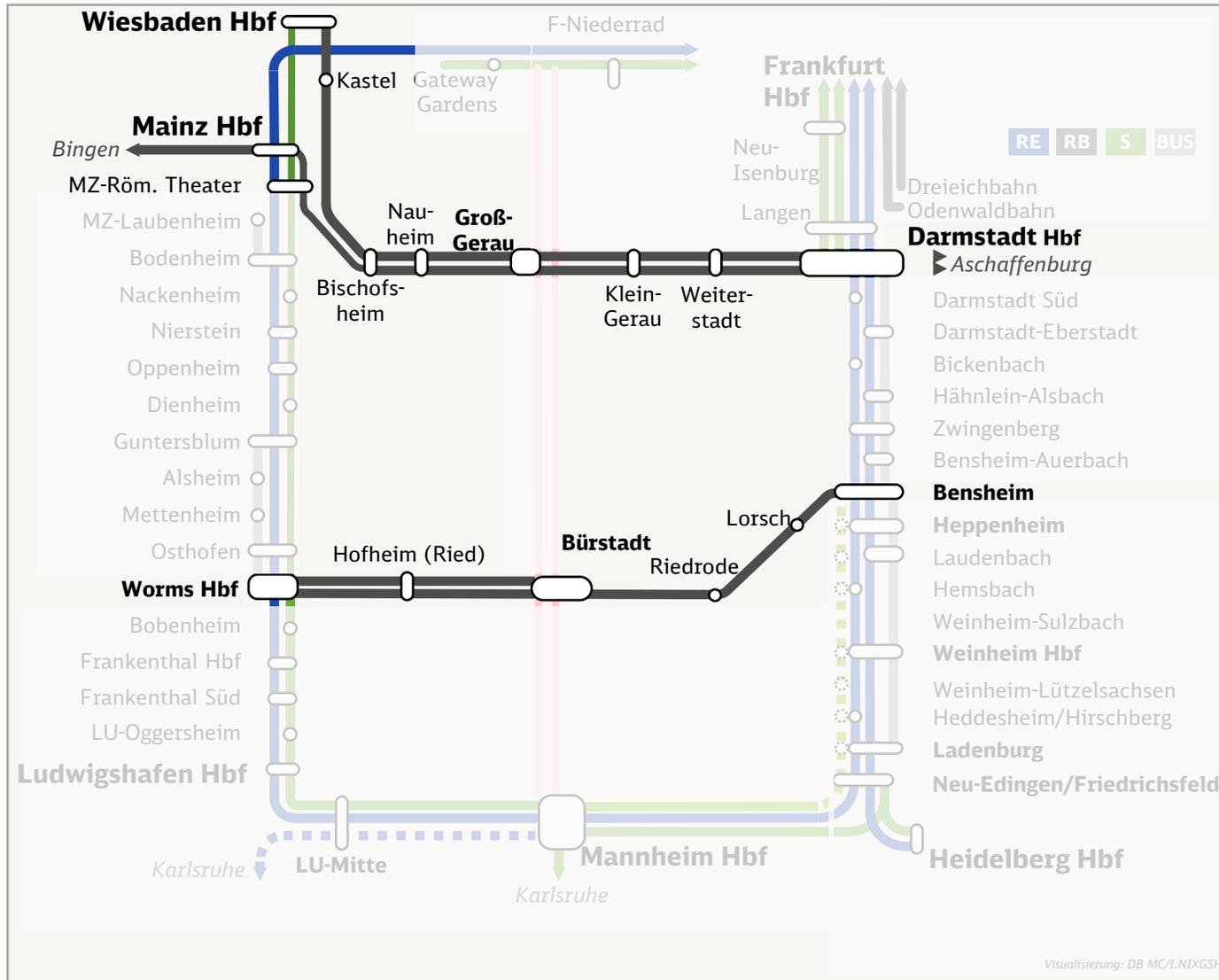
## Mainz-(Worms)-Mannheim

- Tagsüber **zwei Züge pro Stunde:**
  - Stündlich „**Stadtexpress**“ entlang der Gesamtstrecke
  - Zweite stündliche Linie:
    - S-Bahn Mannheim–Worms–Wiesbaden mit Anschluss Richtung Hofheim–Bürstadt/Bensheim (RB 63) verbindet Riedbahn-SEV-Verkehre zusätzlich mit Mannheim

## Querverbindungen

- RB 75 Darmstadt–Wiesbaden wird im Haupttakt über Mainz-Kastel geführt, im Nebentakt in der Hauptverkehrszeit Durchbindung auf RB 26 über Mainz Hbf (Laufwege Darmstadt Hbf–Bingen), außerhalb HVZ endet und beginnend in Mainz-Bischofsheim

# Schiennennahverkehrs-Konzept für den Korridor Frankfurt–Mannheim



## Main-Neckar-Bahn

- Ganztags hochkapazitiver RE Mannheim–Darmstadt–Frankfurt im Halbstundentakt für größere Stationen, Stundentakt für kleinere Stationen
- Zusätzliche Verstärkerzüge der Linie S6 zwischen Mannheim Hbf und Bensheim** in der Hauptverkehrszeit (gepunktete Linie)
- Die Halte Weinheim-Lützelsachsen und Weinheim-Sulzbach müssen wegen Geschwindigkeits-harmonisierung ausfallen und mit dem Schienenersatzverkehr bedient werden

## Mainz–(Worms)–Mannheim

- Tagsüber **zwei Züge pro Stunde**:
  - Stündlich „**Stadtexpress**“ entlang der Gesamtstrecke
  - Zweite stündliche Linie:
    - S-Bahn Mannheim–Worms–Wiesbaden mit Anschluss Richtung Hofheim–Bürstadt/Bensheim (RB 63) verbindet Riedbahn-SEV-Verkehre zusätzlich mit Mannheim

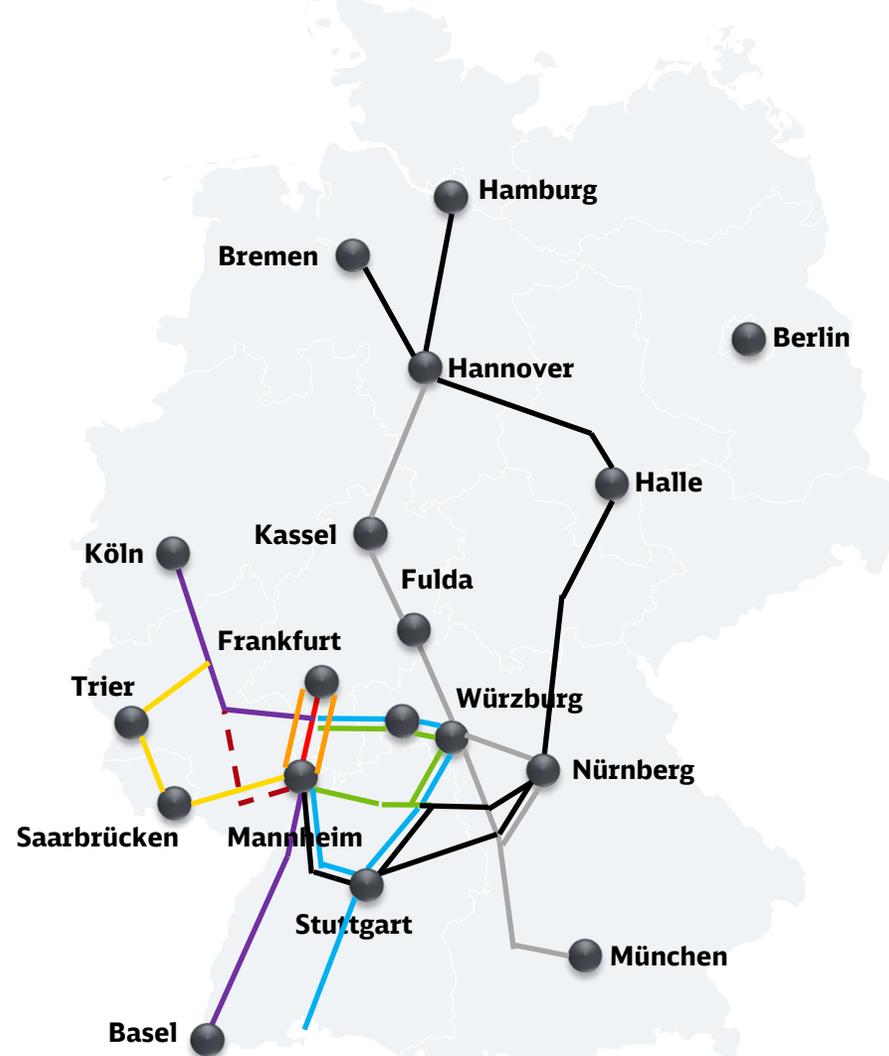
## Querverbindungen

- RB 75 Darmstadt–Wiesbaden wird im Haupttakt über Mainz-Kastel geführt, im Nebentakt in der Hauptverkehrszeit Durchbindung auf RB 26 über Mainz Hbf (Laufwege Darmstadt Hbf–Bingen), außerhalb HVZ endet und beginnend in Mainz-Bischofsheim

# Der Güterverkehr wird großräumig über verschiedene Strecken um die eigentliche Baustelle umgeleitet



**Laufwege während Totalsperrung Riedbahn**



	Weiträumige Umleitungswege Güterverkehr
	Gesperrte Riedbahn
	Regulärer Laufweg
	Ludwigsbahn
	Main-Neckar-Bahn
	Mosel
	Würzburg-Lauda-Heidelberg
	Würzburg-Lauda-Stuttgart
	Österreich (via Kassel-Würzburg-München)
	Diesel-Shuttle Alsenztal

# **Vorstellung des Ersatzverkehrskonzepts mit Bussen für den Nah- und Regionalverkehr**

---

**Markus Paul**

DB Regio AG

Verkehrsvertragsmanagement Hessen

**Benjamin Schmidt**

DB Station&Service AG

Leiter Bahnhofsmanagement Darmstadt und Wiesbaden

# Vorstellung des Ersatzverkehrs für den Regionalverkehr

Fünf Monate Ersatzverkehr im 2. Halbjahr – mit Vorarbeiten im Januar

---



## Rahmenbedingungen

- **Drei Wochen** Totalsperrung Riedbahn im **Januar** 2024 (01.-21.01.2024)
- **Fünf Monate** Totalsperrung Riedbahn im **2. Halbjahr** 2024 (15.07.-14.12.2024)
- **Fahrplankonzepte** Januar und 2. Halbjahr sind **identisch**



# Der Ersatzverkehr geht über die klassische Planung hinaus

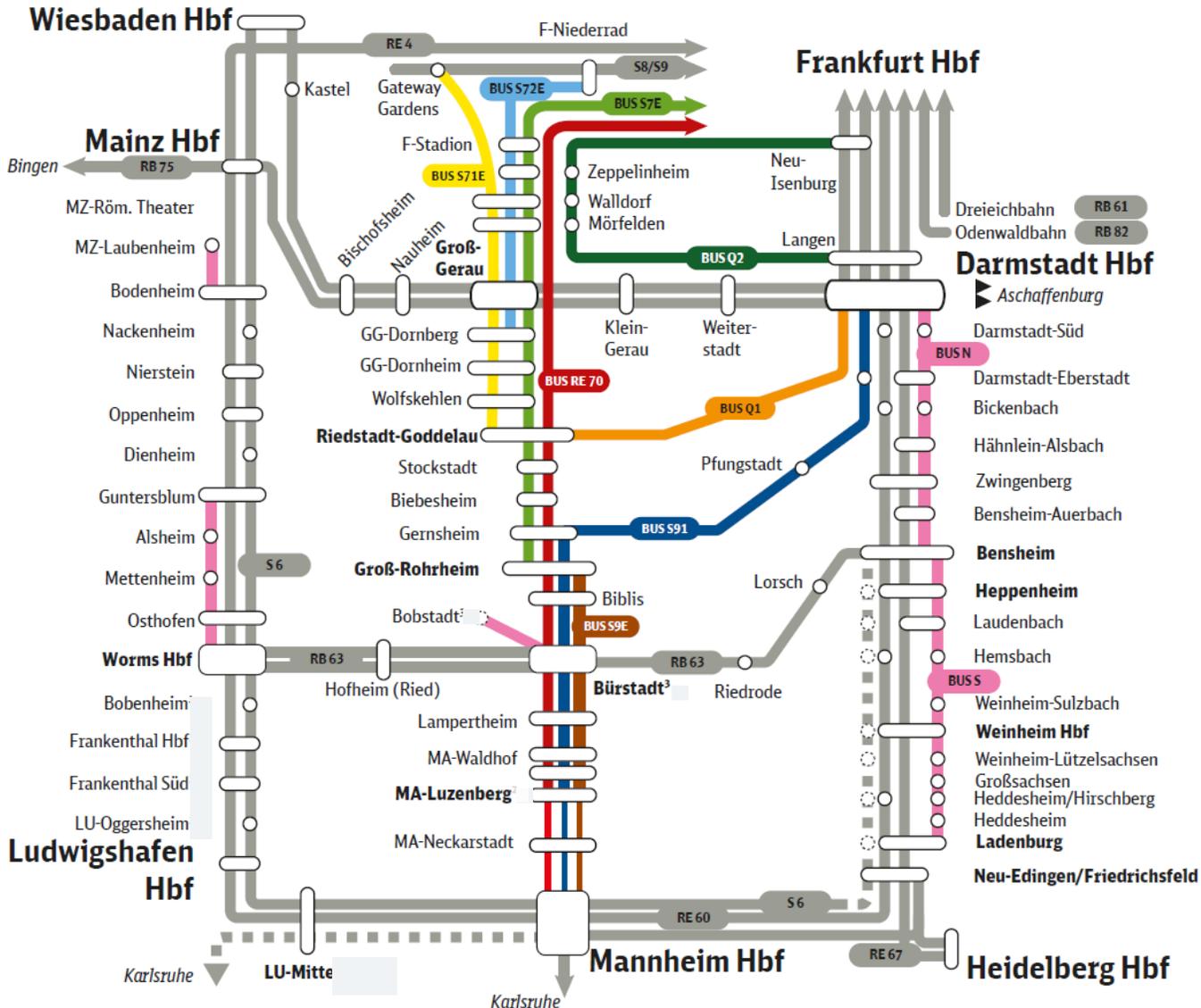


## Prämissen Ersatzverkehre

- Ein hochwertiges **Ersatzangebot**, das über die klassische Planung hinaus geht
- **Frühzeitige** und intensive **Einbindung** der betroffenen **Kommunen** und **Aufgabenträger**
- Berücksichtigung der Fahrgastnachfrage für **nachfragegerechte Kapazitäten**
- **Fahrgastoptimiertes Haltestellenkonzept** zur Minimierung der innerörtlichen Wegezeiten und der Fahrzeiten des Ersatzverkehrs
- **Ausweitung Taktverkehr** auf 15 Minuten mit abschnittsweiser Verdichtung auf bis zu 5 Minuten
- **Schnelle Verbindungen** als Ergänzung zu Fahrten mit allen Bedienhalten
- Einrichtung von **Querverbindungen** zum Zugverkehr auf der Main-Neckar-Bahn
- **Ersatz** für die ausfallenden **Zwischenhalte** auf Main-Neckar- und Ludwigsbahn
- **Einheitliches Produktbild** (ab 07/2024)

# Kernaussagen zum Angebotskonzept

## Linienkonzept, Taktung und Fahrzeit



### Linienkonzept

Es verkehren insgesamt **13 Buslinien**

- davon **6 Linien** auf der **Riedbahn**
- davon **2 Linien** als **neue Querverbindungen** zur **Main-Neckar-Bahn**

Über **1.000 Busfahrten** pro Tag

- davon ca. **600 Busfahrten** auf der **Riedbahn**

Über **60 Stationen** werden angefahren

- davon **26 Stationen** auf der **Riedbahn**

### Taktung

Jede Linie verkehrt im **30-Minutentakt**

- Mind. **15-Minuten-Grundtakt** auf allen Abschnitten der **Riedbahn**

### Fahrzeit

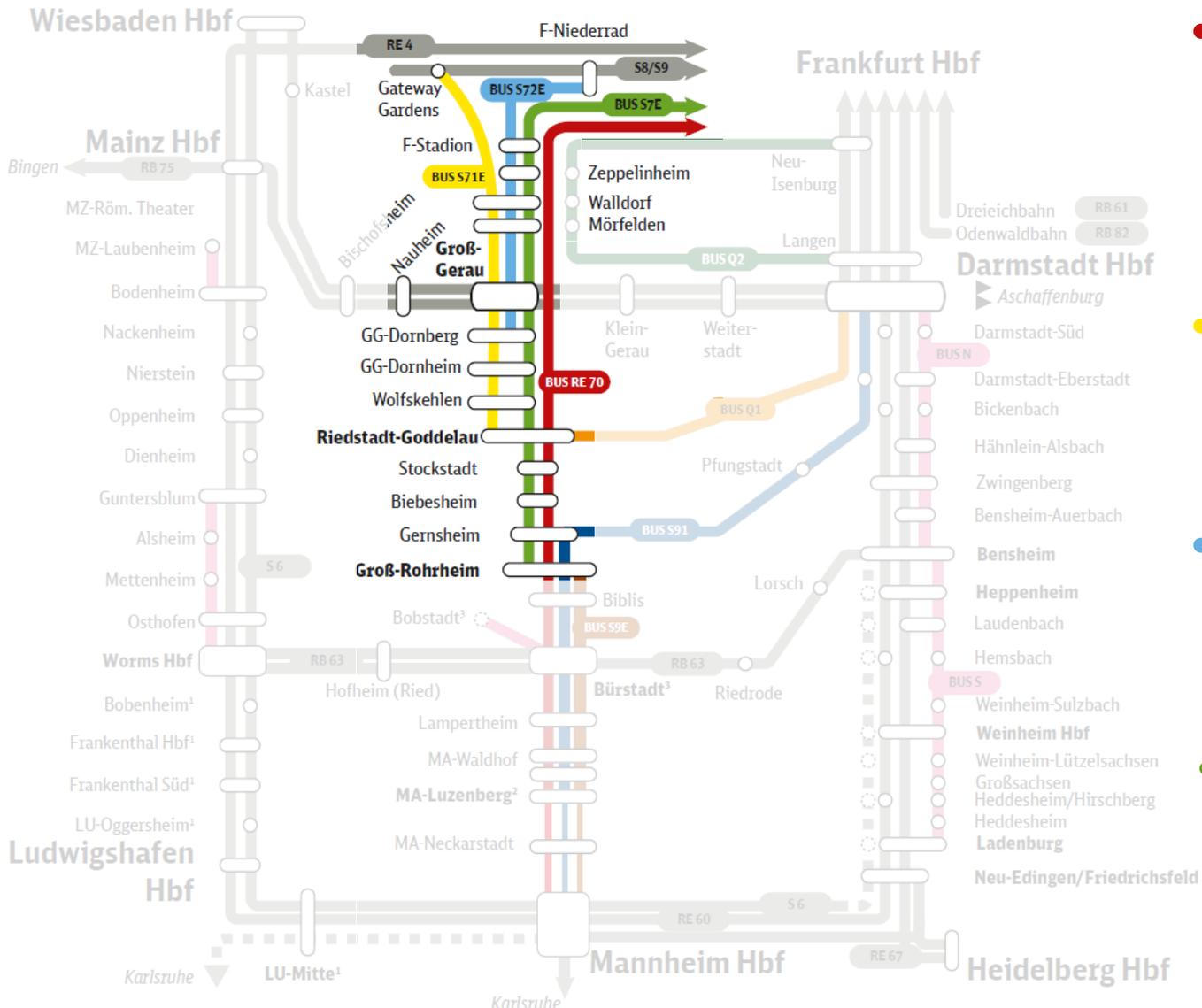
Ø Reisezeitverlängerung

- RE 70 ca. 20 Minuten
- S 7 ca. 15 Minuten
- S 9 ca. 10 Minuten

# Der Ersatzverkehr bietet Direktverbindungen und Anschlüsse



## Ersatzkonzept Nord

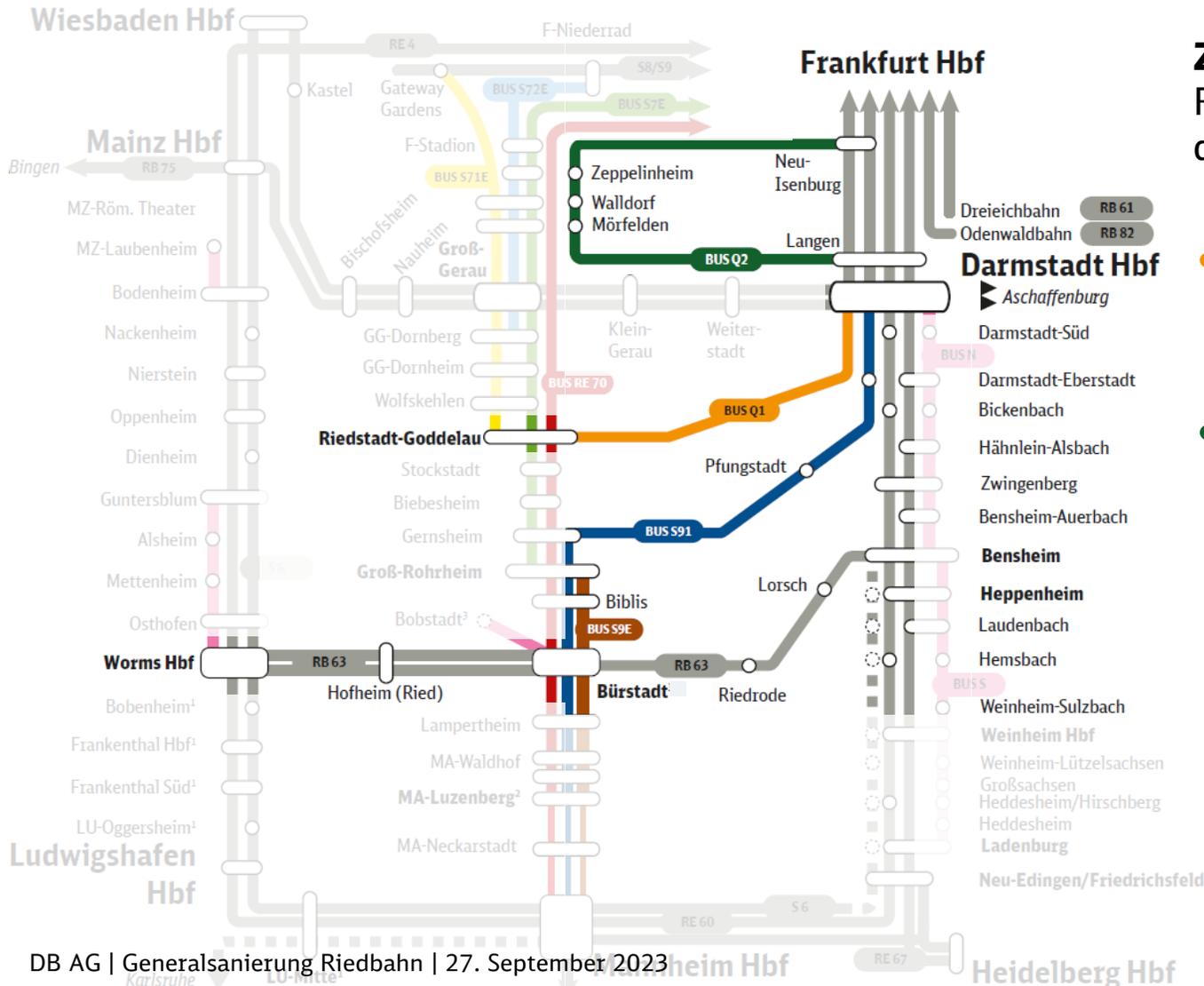


- Bus RE 70: Frankfurt Hbf–Mannheim-Luzenberg (–Mannheim Hbf)**
  - Lastrichtungsbezogene Kapazitätsausweitung Biblis–Frankfurt Hbf
  - **Schnelle/direkte Durchbindung** der südlichen Riedbahn ab Riedstadt-Goddelau nach Frankfurt Hbf
- Bus S71E: Gateway Gardens–Riedstadt-Goddelau**
  - **Neue Relation** zur verbesserten **Anbindung des Flughafens** sowie der S8/S9 in Richtung Wiesbaden
  - Taktverdichtung mit Bus S7E zwischen Riedstadt-Goddelau und Walldorf
- Bus S72E: Niederrad–Groß-Gerau-Dornberg**
  - Direkte **Anbindung** Bürostadt **Frankfurt-Niederrad**
  - Taktverdichtung zwischen Groß-Gerau-Dornberg und Stadion
  - Anschluss an S8/S9 Richtung Frankfurt
- Bus S7E: Frankfurt Hbf–Groß-Rohrheim**
  - Direkte Anbindung der nördlichen Riedbahn an Frankfurt Hbf
  - **Verlängerung S7** Ersatzverkehr bis **Groß-Rohrheim**

# Der Ersatzverkehr bietet Direktverbindungen und Anschlüsse



Querverbindungen zur Anbindung der Linien RE 60/67  
(Mannheim/Heidelberg–Darmstadt–Frankfurt)



**Zusätzliche Querverbindungen** schließen die Riedbahn an den bestehenden Zugverkehr auf der Main-Neckar-Bahn an.

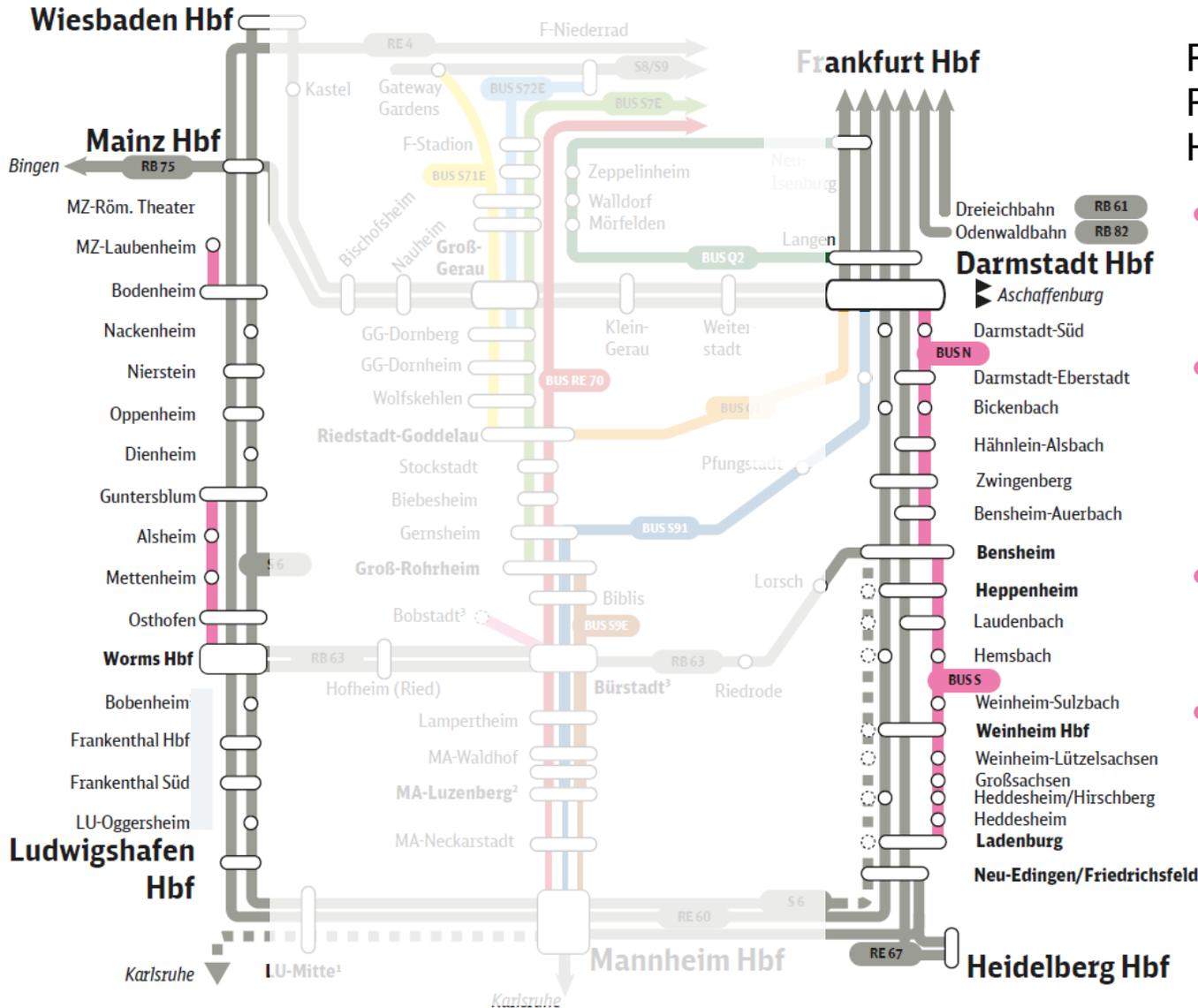
- **Bus Q1: Darmstadt–Riedstadt–Goddelau**
  - **Schnelle Anbindung** Riedbahn an **Zugverkehr** auf Main-Neckar-Bahn
- **Bus Q2: Neu-Isenburg–Walldorf–Langen**
  - **Schnelle Anbindung** Riedbahn an **Zugverkehr** auf Main-Neckar-Bahn
  - Anschluss in Langen nach Mannheim und in Neu-Isenburg nach Frankfurt Süd und Frankfurt Innenstadt (S4)



# Der Ersatzverkehr bietet Direktverbindungen und Anschlüsse



## Ersatzkonzept Main-Neckar-Bahn und Ludwigsbahn



Fahrzeitharmonisierungen auf den Parallelstrecken bedingen den Ausfall von Halten und die Einrichtung von Ersatzverkehren

- Bus: Mainz-Laubenheim-Bodenheim**
  - Anschlussverkehr für Fahrgäste von/nach Mainz-Laubenheim
- Bus: Guntersblum-Worms Hbf**
  - Anschlussverkehr für Fahrgäste von/nach Alsheim bzw. Mettenheim
- Bus N: Darmstadt Hbf-Bensheim**
  - Deckt lokale Verbindungen ab, welche nicht durch wechselnde RE-Halte bedient werden
- Bus S: Bensheim-Ladenburg**
  - Deckt lokale Verbindungen ab, welche nicht durch wechselnde RE-Halte bedient werden
  - Zusätzliche Bedienung von Großsachsen und Heddesheim

# Beispiel Riedstadt-Goddelau

## Haltestellen- und Fahrplankonzeption



### Linienführung und Haltestellen Riedstadt-Goddelau



### Haltestellen

- Nutzung der Bushaltestellen in der Starkenburger Straße
- Busrouting über die Hauptverkehrsstraße zur Fahrzeitverkürzung gegenüber Umweg zum Bahnhof
- Wegeleitung zum Bahnhof notwendig (650 Meter Entfernung zum Bahnhof)

### Fahrplan

- Dichte Taktung in der Hauptverkehrszeit
- Mind. 8 Fahrtmöglichkeiten je Stunde Richtung Frankfurt
- (6x direkt, 2x mit Umstieg)
- Heute 3 Fahrtmöglichkeiten je Stunde mit dem Zug

### Beispiel Abfahrten von 07:00 bis 08:00 Uhr

<b>Riedstadt-Goddelau</b>	7:02			7:05	7:17	7:22		7:32			7:35	7:47	7:52	
<i>Darmstadt</i>				7:21							7:51			
Riedstadt-Wolfskehlen	7:10					7:30		7:40					8:00	
Groß Gerau-Dornheim	7:15					7:35		7:45					8:05	
Groß Gerau-Dornberg	7:29	7:34	7:44			7:49	7:54	7:59	8:04	8:14			8:19	8:24
Groß Gerau	7:35	7:40	7:50			7:55	8:00	8:05	8:10	8:20			8:25	8:30
Mörfelden	7:52	7:57	8:07			8:12	8:17	8:22	8:27	8:37			8:42	8:47
Walldorf (Hess)	8:01	8:06	8:16			8:21	8:26	8:31	8:36	8:46			8:51	8:56
Zeppelinheim	8:10		8:25				8:35	8:40		8:55				9:05
Frankfurt Stadion	8:16		8:31				8:41	8:46		9:01				9:11
Frankfurt (Main)														
Gateway Gardens		8:25				8:40			8:55				9:10	
Frankfurt-Niederrad							8:50							9:20
<b>Frankfurt (Main) Hbf</b>	8:30		8:45		8:07			9:00		9:15		8:37		

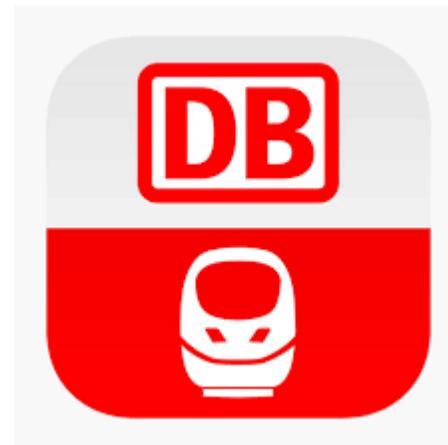
# Alle Verbindungen sind ab dem 11. Oktober 2023 in den elektronischen Auskunftsmedien abrufbar (sowohl für Januar als auch für das 2. Halbjahr 2024)



ab 11. Oktober 2023



[www.bahn.de](http://www.bahn.de)



**DB Navigator**



# Reisendeninformation an den Bahnhöfen ab Oktober 2023

Ziel: umfassende Information über Linien und Bushaltestellen bis Weihnachten



**DB**

**Ersatzverkehr mit Bussen**  
**01.01. - 22.01.2024**

Replacement bus service 01.01. - 22.01.2024



Freigabe zur Nutzung für Online-Medien, auch für Kommunen, Kreise, Aufgabenträger etc.

**DB**

**Ihr Weg zum Ersatzverkehr**  
**Groß Gerau**

Your way to the replacement service stop

**Abfahrtszeiten und weitere Informationen**  
Departure times and additional information

**Wegbeschreibung zur Ersatzhaltestelle\***  
Verlassen Sie den Bahnsteig und begeben Sie sich in unmittelbarer Nähe, an den Bussteigen

**Kontakt/Contact:**  
Internet [bahnhof.de](http://bahnhof.de)  
App DB Bahnhöfe

Freigabe zur Nutzung für Online-Medien, auch für Kommunen, Kreise, Aufgabenträger etc.

**Ersatzverkehr**  
Replacement bus service

**Schilder für Wegeleitung**

# Bushaltestellen des Ersatzverkehrs wurden unter Führung der Aufgabenträger mit Vertretern der Kommunen und der DB ermittelt und festgelegt



**Standorte der Bushaltestellen entweder an den Bahnhöfen oder zentral in den Kommunen**

**Auswahl der Haltestellen nach den Kriterien:**

- Keine Straßenbaustelle
- Reisegeschwindigkeit
- Nutzbarkeit für Gelenkbusse
- Vermeidung von Wohngebieten
- Nutzung vorhandener Haltestellen
- Möglichst nah am Bahnhof

Umgebungspläne mit Lage der Haltestelle werden ab Oktober sukzessive ausgehängt.

Erfahrungen aus dem Januar werden für den Sommer ausgewertet.

# 70 der 150 Busse kommen bereits bei der Sperrung der Riedbahn im Januar 2024 aus der neuen DB-eigenen Ersatzverkehrsflotte



## DB-eigene Busflotte

- 150 Solo- und Gelenkbusse im neuen einheitlichen Design mit Zulassung für Autobahn (ab Juli 2024)
- Barrierefreie Niederflerbusse
- Sondernutzungsfläche für mobilitätseingeschränkte Reisende und Kinderwagen
- ca. 400 Fahrer:innen

## Ausstattungsmerkmale

- WLAN und USB-Ladebuchsen
- Komfortable Sitze mit verstellbaren Armlehnen und Sicherheitsgurten
- hochwertige Innenraumgestaltung
- teilweise mit WC (noch nicht im Januar)

## Reisenden-Information

- Digitale Fahrtzielanzeige an der Front und an den Seiten des Busses
- Anzeige des Fahrtverlaufs sowie der Umsteigebeziehungen über Monitore im Innenraum

# Fragen und Diskussion

---

# Verabschiedung und nächste Schritte

---

**Dr. Klaus Vornhusen**

Deutsche Bahn AG

Konzernbevollmächtigter für die Länder  
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

# Mehr Informationen und Ihr Kontakt zu uns

---



**[riedbahn@deutschebahn.com](mailto:riedbahn@deutschebahn.com)**



**[www.riedbahn.de](http://www.riedbahn.de)**

**Vielen Dank**